

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 6

Donnerstag, 10. Februar 2022

80. Jahrgang

Spende der Kreissparkasse Tübingen für den Kindergarten Wiesenäcker

Von den insgesamt 5.000 Euro Jahresspende sind bereits 2.000 Euro für die Einrichtung der Kernzeitbetreuung an der Hirrlinger Grundschule und 1.000 Euro an den Verein „Strings and more e.V.“ gespendet worden. Nun hat Filialdirektor Andreas Graf im Beisein von Bürgermeister Christoph Wild den letzten Teil, nämlich 2.000 Euro, an Jana Sauter, Leiterin des Kindergartens Wiesenäcker, übergeben. Sie sollen für den geplanten Kletterturm im Garten des Kindergartens verwendet werden.

Jana Sauter bedankte sich herzlich für die Spende und erläuterte die Pläne: Der Garten als Bewegungsraum für die Kinder soll mehr aktive Bewegungsräume bieten. Der Kletterturm ist für alle Altersgruppen geeignet. So können die Kinder ihre motorischen und koordinativen Fähigkeiten spielerisch fördern und der Garten hält neue und spannende Herausforderungen bereit. Der Kindergarten hat zwei

Gruppen mit aktuell 32 Kindern und wird bis zum Sommer um weitere Kinder wachsen.

Die Kreissparkasse Tübingen unterstützt seit Jahren das Hirrlinger Gemeindeleben durch großzügige Spenden. Seit ihrer Gründung hat sich die Kreissparkasse auf die Fahnen geschrieben, für die Menschen vor Ort da zu sein. Dazu gehört selbstverständlich auch die Förderung des gemeinschaftlichen Lebens. Diese steht auf drei Säulen: Über Spenden, Sponsoring sowie der Jugend- und Seniorenstiftung wurden allein im Jahr 2021 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine mit mehr als 500.000 Euro gefördert.

Dazu zählen auch rund 90.000 Euro, mit denen die Kreissparkasse jedes Jahr Städte und Gemeinden im Landkreis direkt unterstützt. Hier entscheidet die Kommune jeweils, ob sie damit die Kinder- und Jugendarbeit, Vereine oder Seniorenprojekte unterstützen wird.



Lehrstellen-Rallye Hirrlingen 2022 - die Chance für die örtlichen Betriebe**22.09.2022****LEHRSTELLEN-
RALLYE**

In diesem Jahr startet die **erste Lehrstellen-Rallye in Hirrlingen** - eine gemeinsame Initiative von Unternehmern vor Ort, der Gemeinde Hirrlingen, der Handwerkskammer Reutlingen (HWK) sowie der Industrie- und Handelskammer Reutlingen (IHK).

Unter dem **Motto „Dein Zuhause – Deine Ausbildung – Deine Zukunft“** laden Ausbildungsbetriebe und Gemeinde am **22. September 2022 zum ersten „Tag der Ausbildung“** ein. Teilnehmende Betriebe öffnen die Türen und stellen ihre Ausbildungsangebote vor. Eine „Lehrstellenrallye“ führt durch den Ort und hilft das gesamte Angebot zu erkunden. Wer mitmacht, lernt spannende Betriebe kennen und findet vielleicht sogar den passenden Ausbildungsplatz. Bewerbungsmappen und Zeugnisunterlagen dürfen dabei zuhause bleiben. Beim „Tag der Ausbildung“ geht es vor allem um die persönliche Begegnung. Dafür stehen in den teilnehmenden Betrieben Auszubildende und Ausbilder als Gesprächspartner zur Verfügung und beantworten Fragen zum Thema Ausbildung und Berufsstart. „Mit dem Tag der Ausbildung zeigen wir Jugendlichen Perspektiven am eigenen Standort auf“, so Bürgermeister Wild, „wer schlau ist, macht mit und sichert sich seinen Ausbildungsplatz in einem unsere Hirrlinger Betriebe!“

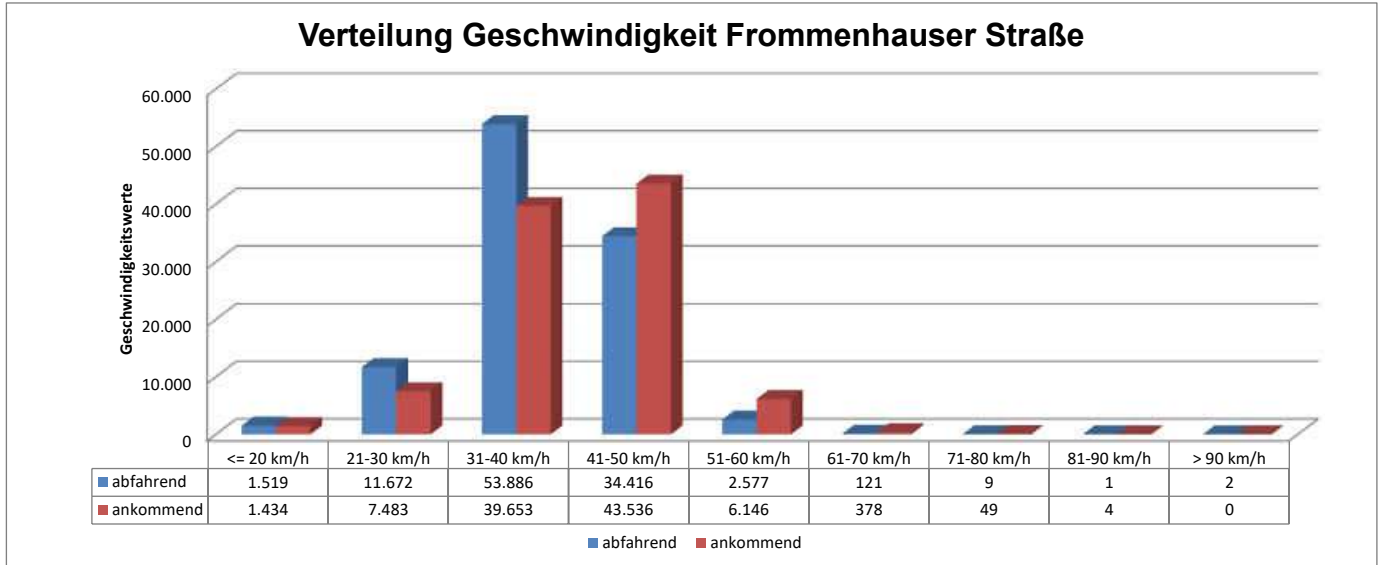
Alle Betriebe und Freiberufler, die Ausbildungsplätze anbieten wollen, sind herzlich eingeladen, an der Lehrstellen-Rallye mitzumachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte bis spätestens 31.05.2021 unter Angabe des Betriebs mit Anschrift und der Nennung der Ausbildungsberufe per mail an: bma@hirrlingen.de

**Start 14.00 Uhr
Eichenberghalle****Hirrlingen****Dein Zuhause. Deine Ausbildung. Deine Zukunft.**

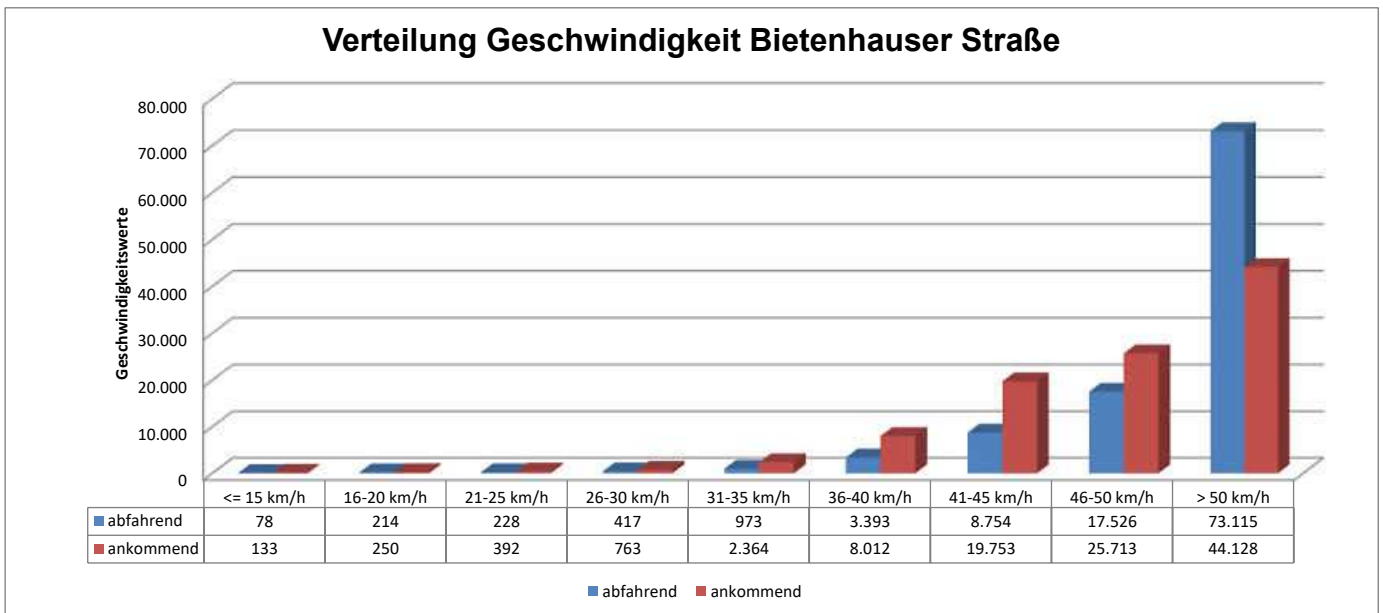
Auswertung Geschwindigkeitsmessungen: Dezember 2021

Erläuterungen:

- Werte** gesamt Anzahl der Messwerte (jedes Fahrzeug wird öfters erfasst)
- DTV** durchschnittlicher Tagesverkehr
- Vd[km/h]** Durchschnittsgeschwindigkeit
- Vmax[km/h]** maximale Geschwindigkeit
- V85 [km/h]** 85%-Tempoquote, d.h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge halten diese Geschwindigkeit ein



Auswertzeit	Donnerstag, 2. Dezember 2021,08:00 - Donnerstag, 30. Dezember 2021,10:00							
Tempolimit	50 km/h							
Messort:	Frommenhauser Straße	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Frommenhausen	98.683	16.571	590	40	88	47	6,66%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Ortsmitte	104.203	16.472	587	38	106	45	2,60%

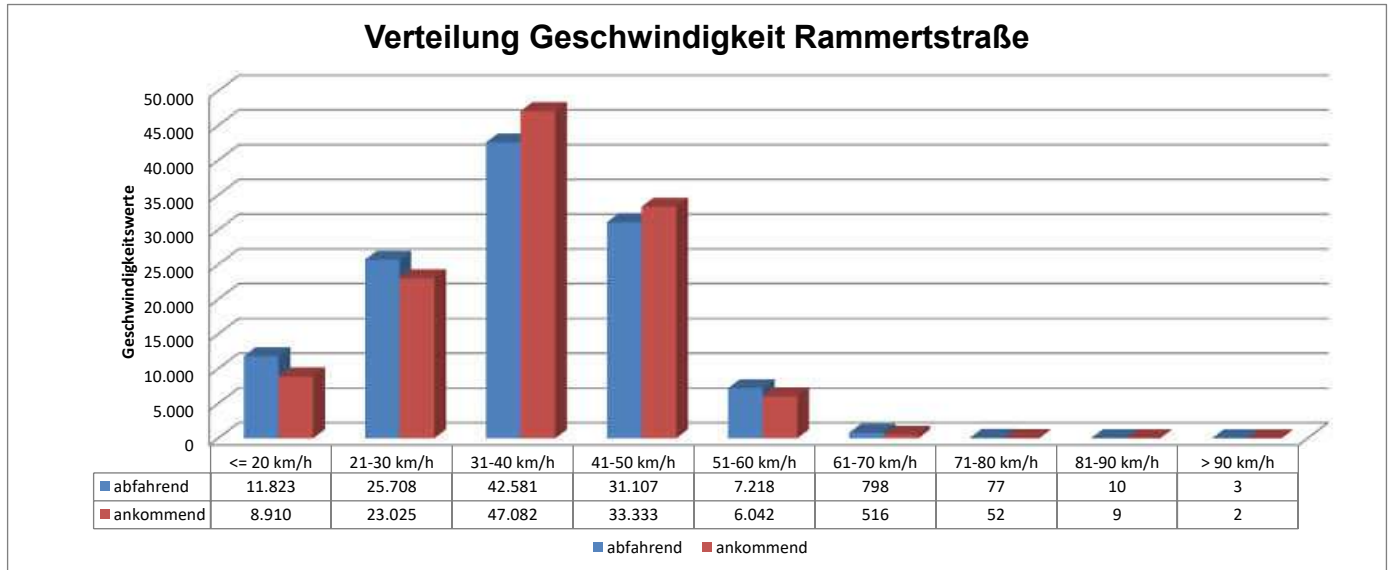


Auswertzeit	Donnerstag, 2. Dezember 2021,09:00 - Donnerstag, 30. Dezember 2021,12:00							
Tempolimit	30 km/h							
Messort:	Bietenhauser Straße	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Ortsausgang (Bibis)	101.508	21.140	752	50	126	59	98,48%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Frommenhauser Straße	104.698	24.344	866	56	122	66	12,75%

Auswertung Geschwindigkeitsmessungen: Dezember 2021

Erläuterungen:

- Werte** gesamte Anzahl der Messwerte (jedes Fahrzeug wird öfters erfasst)
DTV durchschnittlicher Tagesverkehr
Vd[km/h] Durchschnittsgeschwindigkeit
Vmax[km/h] maximale Geschwindigkeit
V85 [km/h] 85%-Tempoquote, d.h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge halten diese Geschwindigkeit ein



Auswertzeit	Donnerstag, 2. Dezember 2021,08:00 - Donnerstag, 30. Dezember 2021,10:00							
Tempolimit	50 km/h							
Messort:	Rammertstraße	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Schützenhaus	118.971	17.860	636	36	93	46	5,57%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Rottenburger Straße	119.325	17.596	627	35	103	46	6,79%

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Dienstag, 15. Februar 2022, 19.30 Uhr

Bürgerhaus Saal, Beim Schloss 4, 72145 Hirrlingen

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
3. Vorstellung der Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH
4. Eigenkontrollverordnung (EKVO)
 - Zustimmung Konzeption und Ausschreibung der Maßnahme für 2022
5. Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen
 - Beschaffung eines Gerätewagens Transport (GW-T)
6. Jagdpacht: Verlängerung des Pachtvertrags für den Jagdbogen Hirrlingen
7. Bausachen
 - a) Umbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses zu einem Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten, Flst.-Nr. 272, Bietenhauser Straße
 - b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Stellplatz, Flst.-Nr. 273/4, Bietenhauser Straße
 - c) Energetische Sanierung/Umbau zum Mehrfamilienhaus (6 Wohneinheiten), Errichtung von Dachgauben, Errichtung Außentreppe mit Balkon, Flst.-Nr. 180, Rottenburger Straße

- d) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Geräteraum, Flst.-Nr. 5578, Hinter dem Lehen
8. Breitbandausbau im Gemeindegebiet Hirrlingen: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Deutsche Glasfaser GmbH
9. Erweiterung Grund- und Gemeinschaftsschule Hirrlingen
 - a) Nachtrag im Gewerk Außenanlagen
 - b) Beauftragung Planungsleistungen Gestaltung Schulhof
10. Sanierung Parkplatz Eichenberghalle - Kostenfeststellung
11. Genehmigung der Annahme von Spenden
12. Anfragen und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christoph Wild
Bürgermeister

Um Beachtung der 3G-Zugangsregelung wird gebeten. Nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern von Gremiumssitzungen ist in den Alarmstufen der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigentest-Zertifikates (nicht älter als 24 Stunden) oder eines PCR-Test-Zertifikates (nicht älter als 48 Stunden) gestattet. Eine Zertifikatausstellung vor Ort ist nicht möglich. Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Abdeckung ist verpflichtend.

Notdienste/Service



Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

Störungsrufnummer Strom

Bei dringenden Störungen im Bereich der Stromversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der EnBW Regional AG, Tel. 08003629477, auf.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 12.2.2022

Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6
Jungingen, Tel. 07477 633

Sonntag, 13.2.2022

Eugenien-Apotheke, Carl-Baur-Weg 2/1
Hechingen, Tel. 07471 2979

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation



Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de



Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4
72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail: info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege -
Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung

Pflegestützpunkt

Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt:

Standort Rottenburg

Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt:

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter Tel. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung



Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18.1.2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 18.1.2022, folgende Themen behandelt:

TOP 1: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgenden nach Vorabstimmung mit dem Gemeinderat mit Wirkung vom 6.12.2021 im Rahmen des elektronischen Beschlussverfahrens nach § 37 Abs. 1 Satz 2 GemO Baden-Württemberg gefassten Beschluss bekannt: Der Gemeinderat stimmt einer Vorstellung von Unternehmen, die im Gemeindegebiet Hirrlingen einen eigenwirtschaftlichen Aufbau eines Breitbandnetzes durchführen wollen, zu.

TOP 2: Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 21.12.2021 wird bei einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

TOP 3: Breitbandausbau im Gemeindegebiet Hirrlingen – eigenwirtschaftlicher Ausbau eines Glasfasernetzes – Vorstellung Deutsche Glasfaser GmbH

Die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, vertreten durch Herrn Bozarslan, informiert über ihr Kooperationsangebot bezüglich des eigenwirtschaftlichen Ausbaus eines Glasfasernetzes für die Gemeinde Hirrlingen. Die Ausführungen werden vom Gremium zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2022:

Beratung und Beschlussfassung

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 werden von Kämmerer Herr Bühler vorgestellt. Die Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan wird vom Gremium einstimmig beschlossen.

TOP 5: Beschaffung von Corona-Testkits für die Kindergärten Wiesenäcker und Lehen

– hier: Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Der Vorsitzende gibt die im Wege einer Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 GemO getätigte Bestellung von 8.000 Testkits im Wert von 20.979,70 € brutto vom 23.12.2021 bekannt.

TOP 6: Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Hirrlingen an Herrn Bürgermeister a.D. Manfred Hofelich

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Hirrlingen an Herrn Bürgermeister a.D. Manfred Hofelich im Rahmen des Jubiläumsfests „200 Jahre Schlosskauf durch die Gemeinde Hirrlingen und 250. Jahrestag der Weihe der St.-Martinus-Kirche“ wird vom Gremium einstimmig beschlossen.

TOP 7: Anfragen und Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet über den Vorfall in der Nacht von Freitag, 14.1.2022 auf Samstag, 15.1.2022, in der das über 100 Jahre alte sogenannte Balmes-Kreuz am Weg zum Eichenberg abgesägt und die gusseiserne Christusfigur stark beschädigt wurde. Der Vorsitzende betont, dass es sich um eine verachtenswerte und durch nichts zu entschuldigende Tat handelt und teilt mit, dass sowohl seitens der Gemeindeverwaltung als auch der katholischen Kirchengemeinde jeweils 500,- € Belohnung ausgesetzt wurde für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen.

Grund- und Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

Die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2022 ist am 15.2.2022 zur Zahlung fällig. Die Höhe des Betrages richtet sich nach dem zuletzt ergangenen Bescheid. Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, bitten wir Sie, die Zahlungstermine einzuhalten.

Bei Teilnehmern am Einzugsverfahren wird der fällige Betrag rechtzeitig vom Konto abgebucht.

Gebührenbescheide Jahresabrechnung 2021 für Wasser und Abwasser

Die Abrechnungen für das Jahr 2021 wurden verschickt. Der Rechnungsbetrag ist am 18.2.2022 zur Zahlung fällig. Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen wird um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Die neu festgesetzten vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2022 sind in der Abrechnung angegeben.



Bücherei Hirrlingen

Beim Schloss 2

Tel. 07478 261157, buecherei@hirrlingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Corona-Update

- Maskenpflicht (FFP2) ab 18 Jahren
- 2G-Nachweis (ausgenommen sind Kinder bis 5 Jahre und Schüler unter 18)
- Dokumentation der Kontaktdaten (Luca oder Corona-App oder Liste)
- Abstand halten, Hände desinfizieren

Für die Rückgabe von Medien in einen Korb im Eingangsbereich ist kein Impfnachweis erforderlich.

Wir danken für Euer Verständnis und freuen uns auf Euren Besuch.



#winterzeitlesezeit - Viele neue Bücher warten auf Euch!

Für Lesetipps und Infos folgt uns gerne auf Instagram.

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAH AUS
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag	13.30 - 14.30 Uhr
Freitag	11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag	14.15 - 16.45 Uhr
Freitag	12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag	15.15 - 16.45 Uhr
------------	-------------------

Teenieclub

Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
------------	-------------------

Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung

Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120

E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Landratsamt Tübingen

Als Jugendguide an NS-Verbrechen vor Ort erinnern Noch bis 30. April für die Qualifizierung 2022 bewerben

Auch dieses Jahr qualifizieren der Landkreis Tübingen und KulturGUT e.V. wieder Jugendliche und junge Erwachsene, die als Jugendguides an NS-Verbrechen vor Ort erinnern. Für die 40-stündige kostenfreie Qualifizierung von Mai bis Dezember 2022 können sich Interessierte zwischen 15 und 25 Jahren noch bis zum 30. April 2022 bewerben. Die Inhalte der Qualifizierung werden je nach Entwicklung der Corona-Lage ggf. digital erarbeitet. Dies betrifft insbesondere eine vom 29. bis 31. Mai 2022 geplante Exkursion zu KZ-Gedenkstätten in der Region und nach Natzweiler-Struthof im Elsass. Bewerben kann man sich mit einem halbseitigen Motivationsschreiben und einem kurzen Lebenslauf per E-Mail an jugendguide@kreis-tuebingen.de.

Seit 2012 qualifizieren der Landkreis Tübingen und seine Partner jährlich 20 bis 30 Jugendliche und junge Erwachsene in außerschulischen Seminaren und Workshops als Jugendguides. Zum Abschluss am 27. Januar 2023 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat. Jugendguides begleiten gegen ein Honorar Gruppen in Gedenkstätten oder stellen Zusammenhänge zu NS-Verbrechen bei Stadtgängen vor Ort her. Dabei vermitteln sie nicht nur Wissen. Sie stellen auch dar, was sie persönlich zur Befassung mit NS-Verbrechen vor Ort motiviert. Nähere Infos gibt es unter www.jugendguide.de.

„Nein, dass ess´ ich nicht! – Wie Kinder auf den Geschmack kommen“

Im Rahmen einer Vortragsreihe rund um das Thema „Ernährung von Kindern“ lädt die Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen am Montag, 21. Februar 2022, von 18.00 bis 19.30 Uhr zu einem Online-Vortrag unter dem Motto „Nein, das ess´ ich nicht! – Wie Kinder auf den Geschmack kommen“ ein. Dabei geht es um die Geschmacksbildung bei Kindern. Wie schmecken Kohlrabi, Rote Bete, Rosenkohl oder Grapefruit? Knackig, süß, erdig oder bitter? Die Fähigkeit zu schmecken ist angeboren – ob wir etwas als schmackhaft oder ungenießbar einordnen ist dagegen erlernt und antrainiert. Doch wie können abgelehnte Geschmacksempfindungen zum Genuss werden? Im Vortrag erklärt Ernährungsreferentin Andrea Knörle-Schiegg, wie Kinder schmecken lernen, wie Eltern den Geschmack von Kindern positiv prägen können, welche Rolle die Sinneswahrnehmung bei der Geschmacksbildung spielt und wie man die Umsetzung im Alltag gestalten kann. Denn vielfältiges Essen ist der Grundstein für eine gesunde Entwicklung eines Kindes. Der kostenlos angebotene Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) statt und wird durch das Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; eine Anmeldung unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft, Rubrik „Aktuelle Veranstaltungen“, ist erforderlich. Den Zugangslink erhält man rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz: Online-Pflanzenschutztag am Samstag, 19. Februar 2022 (Anmeldung bis Montag, 14. Februar 2022)

Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, veranstaltet am Samstag, 19. Februar 2022, von 8.30 bis 12.30 Uhr per Online-Konferenz einen Pflanzenschutztag.

Themen sind der Einsatz von Grundstoffen und Biostimulanzien, Aktuelles zu pilzlichen Schaderregern mit dem Schwerpunkt Obst- und Ziergehölze, Aktuelles aus dem Pflanzenschutzrecht sowie ein Beispiel zur praktischen Umsetzung des Integrierten Pflanzenschutzes.

Eingeladen sind interessierte Sachkundige im Pflanzenschutz. Mit der Teilnahme kann der Fortbildungsbedarf von vier Stunden im aktuellen Fortbildungszeitraum zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz abgedeckt werden. Um Anmeldung wird bis Montag, 14. Februar 2022, unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft (Rubrik aktuelle Veranstaltungen) gebeten.

Heizöltanks können bei Hochwasser zur Gefahr werden – was gilt für neue und bestehende Anlagen?

Um weitere Verbesserungen im Hochwasserschutz gesetzlich zu verankern, beschloss der Bundestag Mitte 2017 das Hochwasserschutzgesetz II. Eine der Gesetzesänderungen betrifft Heizölverbraucheranlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten. Das Landratsamt Tübingen möchte die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Tübingen rechtzeitig an die entsprechende Vorsorge bei der Heizöllagerung erinnern. Denn Heizöl und Heizöltanks können bei Hochwasser zu einer Gefahr für Umwelt und Gebäude werden – und bei fehlendem Versicherungsschutz auch ein großes finanzielles Risiko für Hausbesitzer darstellen.

Was müssen Betroffene künftig beachten?

Seit 2018 ist in den potenziellen Überschwemmungsgebieten (HQ₁₀₀), die statistisch einmal in hundert Jahren überflutet werden, der Bau von neuen Ölheizungen verboten. Bestehende Anlagen müssen bis zum 5.1.2023 hochwassersicher nachgerüstet werden. Wird in der Zwischenzeit die Heizölanlage wesentlich verändert, muss unmittelbar die Hochwassersicherheit gewährleistet werden. Wer sich in einem Risikogebiet außerhalb von Überschwemmungsgebieten (HQ_{Extrem}) befindet, also in Gebieten, die noch seltener von Hochwassern betroffen sind, muss seine Anlage bis zum Jahr 2033 nachrüsten. Betroffene können sich auf die vom Land veröffentlichte Hochwassergefahrenkarte www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de (Suchbegriff: Hochwassergefahrenkarte) informieren, ob sich ihr Heizöltank in einem Überschwemmungs- oder Risikogebiet befindet.

Maßgeblich für die Beurteilung der Hochwassersicherheit der Tankanlage ist der maximal mögliche Hochwasserstand auf dem Grundstück bzw. am Gebäude. Dabei gibt es verschiedene Optionen

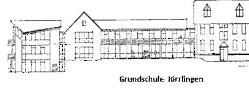
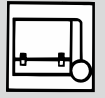
- Aufstellung des Tanks oberhalb des maximal möglichen Hochwasserstandes
- Bauliche Maßnahmen, die das Wasser von der Tankanlage fernhalten, oder
- Einbau zugelassener Heizöltanks mit vorschriftsmäßiger Sicherung gegen Aufschwimmen

Grundsätzlich ist jeder Neu- oder wesentliche Umbau in überschwemmungsgefährdeten Gebieten beim Landratsamt (Abteilung Umwelt und Gewerbe) anzeigepflichtig. Bei der Nachrüstung handelt es sich um eine Betreiberpflicht, die bei Nichtbeachtung im Schadensfall schwerwiegende finanzielle Folgen haben kann. Denn bei Nichtbeachtung der Fristen und Vorgaben kann der Versicherungsschutz erlöschen. Auch außerhalb von Überschwemmungs- und Hochwassergebieten kann jeder von Hochwasser – beispielsweise durch Starkregen – betroffen sein. Um Schäden zu verhindern, sollte man eine mögliche Betroffenheit vor dem Regen prüfen und sich entsprechend vorbereiten. Einige Städte und Gemeinden haben bereits Starkregenkarten, auf denen gefährdete Gebiete ausgewiesen sind.

Fragen zur hochwassersicheren Nachrüstung können von zertifizierten Fachbetrieben nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) oder bei zugelassenen Sachverständigenorganisationen nach der AwSV eingeholt werden.

Das Landratsamt Tübingen steht für Fragen über Tankanlagen und Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: E-Mail: umwelt.gewerbe@kreis-tuebingen.de; Tel. 07071 207-4102. Informationen zum Thema Nachrüstung von Heizölverbraucheranlagen finden sich unter www.kreis-tuebingen.de (Suchbegriff: Tankanlagen für wassergefährdende Stoffe).

Schulnachrichten



Grundschule Hirrlingen

Schulanmeldung für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger zum Schuljahr 2022-23

Allgemeines:

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (§§72, 73 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg) werden alle Erziehungsberechtigten – auch ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger – gebeten, ihre schulpflichtigen Kinder zum Schulbesuch anzumelden.

Anmeldepflichtig für das Schuljahr 2022/23 sind alle Kinder, die bis zum 30.6.2022 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Auf Antrag der Eltern können auch Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, vorzeitig aufgenommen werden (Vollendung des 6. Lebensjahres ab 1.7.2022), wenn aufgrund ihres geistigen und körperlichen Entwicklungsstandes zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Die Entscheidung über den Antrag trifft die Schule. Bestehen Zweifel hinsichtlich des Entwicklungsstandes, zieht die Schule ein Gutachten des Gesundheitsamtes bei.

Kinder, von denen zu Beginn der Schulpflicht aufgrund ihres geistigen und körperlichen Entwicklungsstandes nicht erwartet werden kann, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Entscheidung über die Zurückstellung trifft die Schulleitung. Im Jahr zuvor zurückgestellte Kinder müssen ebenfalls angemeldet werden.

Anmeldung:

Die Anmeldung der Schulanfängerinnen und -anfänger 2022/23 findet in der Woche vom **14. bis 18. Februar 2022** im Sekretariat und Rektorat der Grundschule Hirrlingen statt. Zur zeitlichen Vorplanung werden in den drei örtlichen Kindergärten Listen ausliegen (ab 10. Januar 2022), in die sich die Erziehungsberechtigten eintragen. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihres Kindes die Geburtsurkunde, bzw. das Familienstammbuch und den Nachweis für einen ausreichenden Masernschutz (z.B. Impfpass) mit.

Alle Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Kinder bei der Anmeldung persönlich vorzustellen.

Eltern, deren Kinder keinen Kindergarten in Hirrlingen besuchen, sind gebeten, baldmöglichst Kontakt zur Grundschule Hirrlingen aufzunehmen. Bei weiteren Rückfragen steht das Sekretariat der Grundschule (Tel. 07478 91210) gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Informationen an den Kindergärten wegen der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen.

Schulleitung

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden

Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Impulse zu den Seligpreisungen – 2

In dieser Woche laden die ersten drei Seligpreisungen aus dem Matthäus-Evangelium zum Nachdenken ein.

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Arm sein vor Gott – wie kann ich mir das vorstellen? Arm und selig – wie geht das zusammen? Heute leben viele Menschen am oder gar unter dem Existenzminimum, leben in Armut, auch hier in Deutschland. Ihre Lebenssituation ist schwierig und ihre Zukunftsperspektiven unsicher. Heute leben auch viele Menschen in einer inneren Armut. Sie fühlen sich allein und ohne Halt, haben Hoffnung und Zuversicht verloren. Menschen in Armut, egal in welcher, wollen durch Jesu Worte neu bestärkt werden, sich auf Gottes Zuwendung einzulassen, und zwar jetzt und heute. Wir alle dürfen uns in seiner Geborgenheit wissen und weitergeben, was uns Gutes widerfahren ist. Das bedeutet, über den eigenen Tellerrand zu schauen und Solidarität zu wagen, um Menschen in Armut neue Hoffnung zu schenken.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Wenn man selig mit glücklich gleichsetzt, dann fehlt es uns bei dieser Seligpreisung besonders schwer, das zu verstehen. Trauernde sind unglücklich. Sie trauern um Menschen, die sie verloren haben, ob nun durch Tod oder Trennung oder sie trauern um Besitztümer, Gegenstände oder vergangene Zeiten. Traurigkeit hat viele unterschiedliche Facetten. Jeder von uns kennt Zeiten der Trauer, weiß um die Gefühle und Ängste, aber auch von der Wohltat trostvoller Worte und Taten. Sie machen uns nicht schlagartig wieder froh, aber sie helfen. Jesus will hinweisen, dass wir die Trauernden in unserer Umgebung nicht übersehen, dass wir nicht wegsehen, sondern Trost und Mitgefühl zeigen, um mit ihnen den Weg zurück ins Leben zu gehen.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Im Alltag, im Beruf, in Wirtschaft und Politik, ja in allen Lebensbereichen zählen doch ganz andere Dinge! Heißt Sanftmütigkeit, dass man immer der Dumme ist, dass Gutmütigkeit gnadenlos ausgenutzt wird? Schon bei Jesus sehen wir, dass Sanftmütigkeit nicht bedeutet, Konflikten aus dem Weg zu gehen, sich zu ducken oder zu resignieren. Sanftmütige sind mutig. Ihnen geht es nicht darum, Böses mit Bösem zu vergelten, sondern anstelle des Bösen auf das Gute zu setzen, anstelle zu hassen zu lieben, anstelle zu verfluchen zu segnen. Es gehört Mut dazu, sanft zu sein in einer Gesellschaft, wo vielen nur den Ellenbogen gebrauchen. Es gehört Mut dazu, sich gegen die Spirale von Hetze und Gewalt einzusetzen. Es gehört Mut dazu, nie aufzugeben und auf die kleinen, oft leisen Schritte zu setzen. Probieren wir es doch einmal bewusst aus!

Wenn wir nun auf diese ersten drei Seligpreisungen schauen, erkennen wir ganz deutlich: Es sind klare Worte an uns. Sie wollen nicht nur gehört, gelesen und betrachtet, sie sollen vor allen ins Tun übertragen werden. Vielleicht ergeben sich in dieser Woche Möglichkeiten dazu. Nehmen wir sie an und lassen Gottes Reich hier bei uns wachsen, jetzt und heute.

Martina Dietrich, Gemeindefereferentin

Öffentliche Gottesdienste in der SE

Freitag, 11. Februar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
(Gedenken für Katharina und Eugen Deibler)
Opfer: Miteinander teilen

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Jer 17,5-8; Lll: 1 Kor 15,12; Ev: Lk 6,17

9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S, D, He) Eucharistiefeier
11.15 Uhr (H) ev. Gottesdienst
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

In allen Gemeinden: Kollekte für die Gemeinden

Montag, 14. Februar

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 15. Februar

18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 16. Februar

7.00 Uhr (H) stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 17. Februar

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
17.20 Uhr (S) Rosenkranz
18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (F) Eucharistiefeier, Requiem: Sigbert Wütz

Freitag, 18. Februar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Sam 26,2; Lll: 1 Kor 15,45; Ev: Lk 6,27

9.00 Uhr (F) Eucharistiefeier
9.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Informationen zu den Gottesdiensten

Es gelten weiterhin folgende Maßnahmen:

- Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht, Kinder ab 6 Jahren dürfen eine OP-Maske tragen.
- Das Singen ist eingeschränkt möglich. Bringen Sie bitte Ihr „Gotteslob“ mit.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns!

Ihre Kirchengemeinde

Weitere Mitteilungen

Miteinander teilen – Februar: Serbien

Den Menschen eine Stimme geben

Im ehemaligen Industrieland Serbien muss die Mehrheit der Menschen darum kämpfen, über die Runden zu kommen. Viele haben ihre Arbeit verloren oder werden sehr schlecht bezahlt: Die Hälfte der Arbeiterinnen und Arbeiter in der Textil- und Schuhproduktion bekommt weniger als den Mindestlohn von 260 Euro im Monat. Wer sich beschwert, wird entlassen. Mit Hilfe der Partnerorganisation Center for the Politics of Emancipation (CPE) treten immer mehr Beschäftigte für ihre Rechte ein. CPE gibt den Menschen eine Stimme. Sie spüren, dass sie nicht allein sind. Für die Beschäftigten in den Fabriken fordert CPE mehr Lohn für ein würdevolles Leben. „Miteinander teilen“ unterstützt dieses Projekt mit 200.000 Euro.

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu
Tel. 07478 913054, Handy 0152 12907075
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin, Tel. 07472 951840
Diakon i.Z. Godehard König, privat Tel. 07478/8225
Gemeindereferentin Martina Dietrich, Tel. 07478 2621010
Pfarrbüro Hirrlingen: Tel. 07478 1235
Brigitte Deibler und Katrin Haas
Öffnungszeiten:
Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: <https://se-eichenberg.drs.de>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen



Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Sekretariat Petra Schönwetter:
Di., 8.00 - 12.30 Uhr u. Do., 14.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
www.kirche-bodelshausen.de

Sonntag, 13. Februar - Septuagesimae

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Dan 9,18

Liebe Mitmenschen!

„Allen Mensch recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“, so lautet ein deutsches Sprichwort. Ja, das stimmt, man kann es nie allen recht machen. Man kann auch nicht allen gerecht werden. Nicht den Menschen und sicherlich auch nicht Gott gegenüber. Wer Gottes Weisungen vor Augen hat, angefangen bei den Zehn Geboten, der wird schnell feststellen, dass es schwer fällt, ihnen allen gerecht zu werden. Wir Menschen müssen uns selbst immer wieder dazu auffordern, so zu leben, wie Gott es gewollt hat: ohne Neid und Mißgunst, ohne Haß und Zorn, ohne Willkür und Gewalt, ohne Verachtung und Lieblosigkeit, ohne Krieg und Vernichtung. Jeder Schritt auf dem Weg zu mehr Verständnis und Aussöhnung, zu mehr Liebe und Zuwendung, zu mehr Frieden und Gerechtigkeit, ist mühsam und anstrengend. Keiner kann sich auf seine Fahnen schreiben, dass er ein wahrhaft guter und gerechter Mensch ist. Wie könnten wir uns also Gott nähern, wir Menschen, die alle Flecken auf ihren weißen Westen haben? Im Buch des Propheten Daniel ist das benannt: Mit all dem, was in unserem Leben schief gelaufen ist, was wir falsch gemacht haben, damit brauchen wir gar nicht vor Gott zu kommen. Unsere „Gerechtigkeit“ taugt nicht viel. Aber Gottes Barmherzigkeit. Darauf können wir hoffen und zählen. Gott nimmt uns in seinen Blick, trotz aller Fehler. So können wir immer wieder versuchen umzukehren, neu anzufangen. Schritte tun auf dem Weg der Versöhnung. Um Vergebung bitten für Unrecht, das wir anderen getan haben. Neid und Mißgunst ablegen, Wut und Zorn kanalisieren. Gottes Barmherzigkeit befreit uns dazu.

In einem Lied aus unserem Gesangbuch (Wowidilo 221) heißt es: „Ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst und dass du mich beim Namen nennst und mir vergibst.“ Sie finden die Melodie auf unserer Homepage.

Ihre Pfarrerin Charlotte Sander



Foto: Jürgen Ebert

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

am **Sonntag, 13. Februar**, mit Pfarrerin Charlotte Sander um **10.00 Uhr** in der **Dionysiuskirche** in **Bodelshausen** und um **11.15 Uhr** in der **St.-Martinus-Kirche** in **Hirrlingen**.

Die Kollekte

ist vom Oberkirchenrat für die Diakonie bestimmt.

Bitte beachten:

Die derzeit **gültige Corona-Verordnung** hat für **Gottesdienste** im Inneren verbindlich einen **FFP2-Gesichtsschutz** vorgeschrieben.

Die **Dionysiuskirche** ist **jeden Tag** von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet **geöffnet**.

Sie können gerne ein **Hoffungslicht** in unserer Kerzenschale anzünden.

Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.kirche-bodelshausen.de.

Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus Bodelshausen, Lindenstraße 17:

Sonntag, 13. Februar

17.00 Uhr Württ. Christusbund, Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 16. Februar

17.00 Uhr Konfi

Donnerstag, 17. Februar

15.00 Uhr Wir lesen gemeinsam die Bibel (mit Brigitte und Emil Haag).

Wir lesen gemeinsam die Bibel donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr Das Lukas-Evangelium

Herzliche Einladung zum Bibelleseprojekt mit Dekan i.R. Emil Haag (Bodelshausen). Das Projekt ist **für alle offen**, die Interesse und Mut haben, sich auf die Entdeckungsreise durch die Bibel zu begeben. Es wird kein besonderes Vorwissen vorausgesetzt. Bitte bringen Sie zu den einzelnen Leseterminen Ihre Bibel mit.

Ökumenischer Eine-Welt-Laden im evangelischen Gemeindehaus Lindenstraße 17, Bodelshausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr

Freitag 16.30 - 18.30 Uhr

(Kein Verkauf in den Schulferien!)



Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen



Übung

Am Montag, **14.2.2022**, findet eine Übung für die Gruppe B statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.



Generalversammlung – Neuer Termin

Die für den 4. März 2022 geplante Generalversammlung wird auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie verschoben. Die Generalversammlung findet am 24. Juni 2022 im Bürgerhaus statt.

Unsere Termine für dieses Jahr sind auf unserer Homepage www.igv-hirrlingen.de einsehbar. Das Programmheft wird noch bei den bekannten Einrichtungen ausgelegt.

Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen

Sozialverband



VdK-Präsidentin Bentele ist DOSB-Vizin

Die Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland e.V., Verena Bentele, Jahrgang 1982, ist ins Präsidium des Deut-

schen Olympischen Sportbunds (DOSB) gewählt worden. Bentele ist damit eine von fünf DOSB-Vize-Präsidentinnen und -präsidenten neben Miriam Welte (Bahnradsport-Olympiasiegerin), Kerstin Holze (Vorstandsvorsitzende der Deutschen Kinderturn-Stiftung), Oliver Stegemann (Präsident des Sportakrobatik-Bundes) und Stephan Mayer (CSU-Bundestagsabgeordneter). In ihrer aktiven Zeit als Biathletin und Skilangläuferin hatte Verena Bentele zwölf Paralympics-Siege errungen. An der Spitze des VdK Deutschland steht die blinde Ausnahmeathletin und frühere Behindertenbeauftragte der Bundesregierung seit Mai 2018. Bentele stammt aus Tettng in Baden-Württemberg.

Sonstige Interessengruppen

Bürgerforum Lebenswertes Hirrlingen

Aktueller Stand: 770 Mitunterzeichner*innen Seit 11.1.2022 sind hinzugekommen:

U. Wagner, A. Linder-Wagner, W. u. H. Huber, E. Deutsche, E. Deutsche, H. u. R. Biesinger, D. Kessler, M. Waller, P. u. J. Joiko, C. Kramer, G. Link, K. Wellhäuser-Zug, M. Zug, M. Hurm, K. u. H. Strohmaier, D. u. E. Waller, V. u. P. Heritier, J. u. S. Beuter, A. u. B. Biersch, G. Engelhardt, A. Deibler, E. Ellsäcker, I. Ioakeimidis, K. u. M. Mischnick, K.-H. u. M. Dietrich, R. Reuschling, D. Zug, B. Mayer, R. Biesinger, C. Hummel, T. Hummel, M. Kessler, J. u. G. Kurz, G. u. E. Beuter, W. u. G. Laub, J. Monnier, E. u. M. Beuter, R. Deutsche, A. Deutsche, B. Deutsche, K. Deutsche, A. Di Quattro, P. Coviello, S. u. M. Di Quattro, M. Profita, K. Di Quattro, A.-S. Schneider, B. Schneider, T. Holbein, M. Lohmiller, Fam. Saile, R. u. I. Hölle, H. u. K. Strohmaier, F. Beiter, C. u. M. Schiff, K. Huber, P. Miller, L. Hauer, B. u. G. Rose, S. Lohmiller, A. Hauer, J. Saile, N. u. F. Lehmann, G. Lohmüller, U. Steinhardt, W. Dettinger, K. u. K. Dettinger, C. Dürr-Knödler, M. Dürr, L. Dürr, N. Dürr, A. Hurm, H. u. I. Saile, G. Eberle, H. Rajab, H. Deibler, M. Steiner, W. u. S. Höhn, D. Folz, G. Becshei, R. Leins, A. Leins, M. u. C. Honold, S. u. H. Pfeuffer, K. Hurm, K. u. T. Wellhäuser, J. Birkle-Kurz, K. Beuter, D. Zug, P. u. N. Stiegler, M. Voigt, N. Pfeffer, T. Pfeffer, A. u. T. Zug, M. Flehmer, M. Martini, F. Waller, G. Kluber, U. u. K. Waller, A. Beuter, J. u. I. Lautissier, J. u. S. Biesinger, D. u. T. Uttenweiler, M. Hofelich, D. Hofelich, M. Kurz, A. Probst, G. Fischer, A. Gartner, B. u. M. Witkiewicz, K. u. M. Hammerschmidt, V. Noll, V. Waller, V. u. H. Kose, M. Holley, J. Girlach, Dr. J. Grosse, E. Strohmaier, U. Baur, M. u. S. Hölle, Fam. Schlüter, A. u. M. Stehle, B. Cabon, M. Cabon, A. Saile-Link, T. Wagner, J. Temizkan, A. Kunze, S. Noll, G. Deibler, H. Ruppert, M. Tataranni-Eberhard, A. Eberhart, K. Eberhart, B. Bosch, H. Kandlbinder, P. Baur, S., J. u. M. Heumesser, M. u. A. Zug, G. Zug, A. Herzig-Zug, G. Hoch, C. u. D. Heusel, B. u. D. Zukunft, M. Pfeffer, M. Pfeffer, E. u. I. Deibler, K. Eberhart, V. Eberhart, M.-A. Bidniak, J. u. B. Beuter, K. Amieva, M. Rentschler, M. Hallmayer, G. u. S.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hirrlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christoph Wild,
Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, oder
sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvvertrieb.de
Internet: www.gsvvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Leins, H. u. S. Stumpp, H. Göhner, C. Stumpp, M. Cousin, C. Cousin, T. u. K. Beuter, T. u. C. Hörnig, M. u. B. Kohlhaas, W. Beuter, K. Beuter, M. Hurm, G. Reiber, S. Nöske, J. u. H. Zug, G. Fuchs, K. Fuchs-Schmidt, V. u. P. Mattern, H. Daub, A. Eger, B. Casper, V. u. S. Moog, B. Fischer, A. u. S. Beuter, H. Rammier, B. Rammier, J. Zug, P. u. B. Wagner, E. u. P. Monnier, M. u. E. Deutsche, W. u. R. Löffler, M. u. H. Zebisch, M. Kurz, T. Geiger, H. Daub, J. Daub, K. Daub, G. u. R. Bayer, F. Kessler, A. u. H. O. Henne, L. Beuter, K. Beuter, T. Beuter, C. Scheytl, M. u. B. Vollmer, S. Dölker, P. Richardt, W. Richardt, A. Noll, F. Beuter, K. Zug, A. Beiter, K.-J. Maier, M. u. H. Zug, W. Wetzel, C. Hurm, A. Hoeschle, A. Schlameuß, B. Schanzenberger, P. u. H. Kürner, J. Schäfer, I. Kurz, M. u. R. Kuhn, H. u. P. Boss, R. Grusemann, D. Mischnick, D. Engel, K. Engelhardt, K. u. M. Walter, W. Saile, Fam. Picariello, E. u. B. Leins, D. Daub, E. Selesch, I. Selesch, B. Richardt, P. u. R. Saile, A. Saile, W. Klingler, J. Klingler, M. Baur, F. Beiter, P. Selesch, Fam. Fleischhacker, S. Nakel, B. Bäurle, M. Löffler, Y. Bartoch, S. Waiblinger, A. Schniepp, F. u. M. Haas, L. Noll, D. Noll, L. Noll, T. Günther, L. Wellhäuser, C. Riegger, T. Löffler, M. Löffler, A. Wetzel, P. u. H. Beck, H.-R. u. S. Zug, B. Biesinger, R. u. H.-J. Kaspar, H. Vollmer, G. u. W. Braun, S. Rilling, M. Sommer, M. Sommer, C. Kondschak, M. u. Y. Eberhart, C. u. M. Boss, J. u. U. Braun, R. u. A. Buser, V. Altenhof, A. Kunze, J. Temizkan

Alle Bevölkerungsgruppen erreicht

Der Anteil derer, die über den an alle Haushalte ausgeteilten Flyer geantwortet haben, liegen bei ca. 230. Wie die ausgefüllten Rückantwortbögen erkennen lassen, haben wir hierdurch vor allem auch den älteren Teil unserer Einwohnerschaft erreichen können. Damit ist es gelungen, einen wirklich repräsentativen Querschnitt unserer Bevölkerung anzusprechen, war doch am Wochenende zuvor durch eine Aktion in den sozialen Medien zunächst der eher jüngere, technikaffine Teil erreicht worden. Vervollständigt wurde die Aktion durch die Rückmeldungen auf den Artikel im Gemeindeboten und die weiterhin gegebene Reaktionsmöglichkeit über unsere Homepage. Alle Kanäle haben funktioniert, nicht zuletzt dank des außergewöhnlichen Engagements vieler Hirrlingerinnen und Hirrlinger (übrigens nicht nur Anlieger!).

Kommunikation mit den Unterzeichner*innen

Derzeit arbeiten wir daran, für die Mit-Unterzeichner*innen einen direkten Informationsweg über E-Mail bzw. WhatsApp (bei entsprechendem Einverständnis) aufzubauen.

Keine Einbahnstraße - Kommentarmöglichkeit als Diskussionsforum auf der Homepage nutzen

Eure Unterschrift war ein erster Schritt. Dafür hattet Ihr Gründe. Zum Thema hat jeder und jede eine Meinung. Haben Sie Anregungen, Fragen, Kritik? Oder Fotos (gerne auch ältere) zu Verkehr oder auch Natur um den Kapf-Felsen?

Mitarbeit erwünscht

Möchten Sie sich einbringen? Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

Unsere E-Mail-Adresse: team@bürgerforum-hirrlingen.de

Unsere Homepage: bürgerforum-hirrlingen.de

Tel. 01573 7918011

Sonstiges



Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Probenarbeit

Wir arbeiten derzeit am neuen Hygienekonzept zur Wiederaufnahme der Probenarbeit! Voraussichtlich im **März** werden wir, so Corona uns lässt, mit den **Nachwuchs-Chören** starten. Weitere Infos folgen in Kürze.

Jahresbeitrag

In den nächsten Wochen werden wir den jährlichen Einzug

der Vereinsbeiträge vornehmen. Sollten sich bei jemand die Kontodaten geändert haben, gebt bitte unserer Kassiererin Simone Ulrich Bescheid.

Homepage

Wir haben die Zeit des gefühlten Lockdowns genutzt und unsere Homepage etwas überarbeitet, einfacher gestaltet und aktualisiert. Gerne können alle mal draufschauen unter www.saengerbund-rangendingen.de. Es sollten nun auch wieder regelmäßig Infos zu aktuellen Themen ersichtlich sein.

Jugendprojekt - Förderprogramm

Die Deutsche Chorjugend e.V. in Berlin hat für die Zeit nach Corona ein Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ ausgeschrieben. Hierzu haben wir eine Bewerbung abgegeben und einen entsprechenden Förderzuschlag erhalten. Das freut uns sehr und bietet uns vor allem für die geplante Öffnung der Nachwuchs-Chöre (SchülerChor, JugendChor) ein tolles Musical-Projekt vorzubereiten. Aufgeführt werden soll das Musical „Der Tag, an dem Weihnachten fast auf Freitag, den 13. gefallen wäre“ (von Andreas Schmittberger). Hierzu arbeitet gerade der Jugendausschuss an der Organisation von einem Probenwochenende in einer Jugendherberge. Der Auftritt ist nach zwei Jahren Pause mal wieder für den **zweiten Weihnachtsfeiertag (26.12.2022)** geplant - voller Hoffnung, dass wir gemeinsam mit allen Anstrengungen die Pandemie entsprechend in den Griff bekommen und dann auch mal wieder wertige Auftritte möglich sind. So wird die Phase bis zu den Sommerferien voraussichtlich geprägt sein, von der Findung der Stimme der jungen SängerInnen, so dass man mit der üblichen Probenphase im zweiten Halbjahr durchstarten kann. Wir freuen uns, dass wir diesen Zuschlag erhalten haben und möchten in Vorwegnahme der geplanten Wiederaufnahme der Probenaktivität bei Bambini, SchülerChor, JugendChor ab Mitte März trotz den noch einzuhaltenden Corona-Eckdaten entsprechende Ziele im laufenden Jahr kommunizieren. Somit gilt für die Kids dieser Zeit: Sei cool und komm in den Chor!

Berufliche Schule Rottenburg

Digitaler Infonachmittag am Freitag, 11.2.2022

Technisches Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium, Wirtschaftsoberschule, Berufskolleg, Berufsfachschulen und Duale Ausbildungsvorbereitung

Die Berufliche Schule Rottenburg informiert am Freitag, 11.2.2022, von 14.00 bis 17.00 Uhr über die verschiedenen Schularten. Interessierte Eltern und Schüler*innen können live an Online-Veranstaltungen teilnehmen, die telefonischen Sprechstunden nutzen oder Videos und weitere Informationsmaterialien auf der Webseite einsehen. Auch eine Schulhausbesichtigung ist nach vorheriger Anmeldung unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen (2G) möglich.

Informationen zum digitalen Infonachmittag erhalten Sie auf der Homepage der Beruflichen Schule Rottenburg unter www.bsrottenburg.de oder unter Tel. 07472 9370-10.

Paul-Klee-Gymnasium Rottenburg

Viertklässler aufgepasst!

Wissenswertes zum Paul-Klee-Gymnasium für neue Fünftklässler:

Das **Paul-Klee-Gymnasium** hat sich viele spannende, bunte Angebote einfallen lassen, die man auf der Homepage www.pkg-rottenburg.de entdecken kann. Unter anderem warten dort eine neue Infobroschüre, ein Kennenlern-Video mit Rundgang im Gebäude sowie ein Padlet, das die vielen Facetten der Schule auf kreative Weise vermittelt.

Am **Freitag, 11.2.** gibt es einen virtuellen **Schnupperrnachmittag (speziell für Kinder)**: wer sich per E-Mail an schnuppertag@pkg-rottenburg.de anmeldet, erhält kurz vor den Veranstaltungen einen Link zur Webex-Konferenz und kann einen vielfältigen Einblick in die an der Schule angebotenen Fächer bekommen.

Die Schulleitung und das Kollegium laden herzlich zum Schnupperr ein!

FORUM Bodelshausen

Konzert aus der Reihe „Beflügelt – Klavier und mehr im FORUM“ mit Christoph Schanze

Herzliche Einladung zum Konzert aus der Reihe „Beflügelt – Klavier und mehr im FORUM“ mit Christoph Schanze am Samstag, 12. Februar 2022, um 20.00 Uhr im FORUM. Es gelten 2G sowie die FFP2-Maskenpflicht.

VVK: 15 €, AK: 17 €, Schüler/Studenten: 8 €

Karten unter 07471 708274, forum@bodelshausen.de

Auf dem Programm des Klavierabends von Christoph Schanze steht ein thematischer Streifzug durch verschiedene Epochen vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. Als roter Faden dient das Thema „Tanz am Klavier“: Erklingen wird Solo-Klaviermusik, die nicht in erster Linie als eigentliche Begleitmusik zum Tanzen vorgesehen ist, sondern die Tänze und Tanzmusik in mal virtuose, mal innig-meditative Klaviermusik verwandelt. Christoph Schanze, geboren 1982 in Tübingen, studierte Germanistik an der Universität Tübingen sowie Musik an der Hochschule für Musik in Trossingen. Seine ausgeprägte Konzerttätigkeit als Pianist und Cembalist machte ihn einem breiten Publikum in Süddeutschland, Österreich, der Schweiz und Italien bekannt.

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Tübingen und C. Bechstein Centrum Tübingen

Handwerkskammer Reutlingen/Tübingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Tübingen für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 667 Betriebe 1.358 Auszubildende für das Jahr 2022 und 330 Betriebe haben bereits 665 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1155 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Tübingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 228 Lehrstellen ausgeschrieben und 113 Ausbildungsplätze für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 185 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Im Frühjahr bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an:

- Am **15. Februar 2022** von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr sind Eltern, Jugendliche und Interessierte eingeladen, sich im Web-Seminar **„Karrierechancen Handwerk - Zukunftsperspektiven mit tollen Aussichten“** über Ausbildungs- und Karrierechancen in den über 130 Handwerksberufen zu informieren (<https://next.edudip.com/de/webinar/traumberuf-handwerk/1505452>).
- Am **22. Februar 2022** findet der **Online-Berufsinfotag BIT 2022** statt, zu dem wir alle Schüler*innen, Jugendliche und auch Eltern einladen, die sich orientieren wollen (<https://bit.kreistuebingen.de/>).

Für 2022 werden im **Landkreis Tübingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 25 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 22 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, 18 Elektroniker, 12 Kraftfahrzeugmechatroniker, 12 Maler und Lackierer, 11 Zimmerer, 10 Bäcker, 9 Friseure, 9 Stuckateure, 8 Augenoptiker, 8 Glaser, 7 Konditoren, 7 Feinwerkmechaniker, 6 Schreiner, 6 Metallbauer, 5 Maurer, 4 Trockenbaumonteur, 3 Dachdecker, 3 Fahrzeuglackierer, 3 Hörakustiker, 3 Klempner, 2 Automobilkaufleute, 2 Fleischer, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 2 Gebäudereiniger, 2 Kaufleute für Büromanagement, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 2 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Parkettleger, 2 Raumausstatter, 2 Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 2 Steinmetze und Steinbildhauer, 1 Bestattungskraft, 1 Brauer/Mälzer, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Informationselektroniker, 1 Fassadenmonteur, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und 1 Orthopädienschuhmacher

Außerdem sind aktuell 3 duale Studienplätze für BWL im Handwerk ausgeschrieben.

Verband Katholisches Landvolk

Online-Elterntagung „Glücksrezept Familienrituale“

Tipps, die durch den Corona-Alltag helfen

Dazu spricht Eva Huber, Sozialpädagogin und Erzieherin, am Mittwoch, 16. Februar 2022, 19.30 Uhr (einloggen ab 19.15 Uhr). Familie, Haushalt und Job unter einen Hut zu kriegen, ist in der Coronakrise für Eltern ein andauernder Jonglage-Akt. Die alte Routine gibt es nicht mehr. Doch Rituale und Strukturen verbunden mit guter Kommunikation können helfen, den Stresspegel zuhause zu senken. In diesem Vortrag erörtern wir, was Kinder und Eltern in der Krisenzeit stark macht und welche Wege es gibt, aus dem (Familien-)Stress herauszufinden. Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen ... Auch Geschiedene bleiben Eltern. Anmeldungen bitte bis 15.2.2022 beim:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart

E-Mail: vk@landvolk.de

Eintritt frei. Wer möchte, kann uns eine Spende auf die LIGA Bank Stuttgart, IBAN: DE83 7509 0300 0006 4964 66, Verwendungszweck: „Online Elterntagung 22“ überweisen.

DJO - Deutsche Jugend in Europa

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer der Schüler aus Mexiko/Guadalajara ist vom 14.4. bis 2.6.2022, aus Peru/Arequipa vom 7.5. bis 3.6.2022. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

Tel. 0711 6586533, mobil 0172 6326322

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Möhrenkuchen

Dieser leckere Kuchen ist ganz leicht gemacht. Er bekommt seine Süße aus den Datteln, die allerdings über Nacht eingeweicht werden. Danach nur alle Zutaten vermischen und backen!

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Einweichen: Über Nacht

Zubereitung: 30 Minuten

Backzeit: 50-60 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Melina Ebert

Zubereitung

2 Bananen, 150 ml Rapsöl, 1 TL Apfelessig, 1 TL Natron, 80 g Datteln, über Nacht eingeweicht,, 20 g Leinsamen geschrotet, 300 g Vollkornmehl, 250 g geraspelte Möhren 70 g Walnüsse, Zimt, Koriander, Kümmel, Muskat, Nelke, Vanille, Salz, geraspelter Ingwer

Zubereitung

1. Die Datteln über Nacht einweichen.
2. Am nächsten Tag Bananen, Rapsöl, Natron, Apfelessig und eingeweichte Datteln pürieren.
3. Leinsamen, Mehl und geraspelte Möhren zufügen und gut vermischen.
4. Die Walnüsse grob hacken und unterheben. Nach Geschmack mit den Gewürzen ergänzen.
5. Den Teig in eine gefettete Kastenform füllen und bei 180°C 60-70 Minuten backen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR